



## Berliner Handbuch zur Elektromobilität bringt Wissenschaftler und Praktiker zusammen

Berliner Handbuch zur Elektromobilität bringt Wissenschaftler und Praktiker zusammen  
Das Nachschlagewerk zur Elektromobilität im Handel Fachliche Unterstützung durch RWEWissenschaftler und Praktiker beleuchten im "Berliner Handbuch zur Elektromobilität" den aktuellen Stand von Entwicklung und Umsetzung dieses Zukunftsthemas. Das interdisziplinäre Nachschlagewerk ist ab sofort auf dem Markt erhältlich und wurde heute der Öffentlichkeit vorgestellt. Herausgeber sind die Berliner Rechtsanwältin Dr. Katharina Vera Boesche sowie Dr. Oliver Franz, Dr. Armin Joachim Gaul und Claus Fest (alle RWE). Das "Berliner Handbuch zur Elektromobilität" erscheint im Verlag C.H. Beck.  
Bis 2020 sollen laut Nationalem Entwicklungsplan Elektromobilität eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren und damit einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. "Um die Elektromobilität der Zukunft erfolgreich zu gestalten, bedarf es einer gemeinsamen Anstrengung von unterschiedlichen Branchen und Wissenschaften, die bisher weitgehend unabhängig voneinander arbeiten. Wir verstehen das Handbuch als Basis für einen gemeinsamen Diskurs", sagt Professor Dr. Christian Rehtanz, Inhaber des Instituts für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft an der TU Dortmund und Mitautor des Buches.  
43 Experten unterschiedlicher Wissensgebiete erläutern auf 519 Seiten rechtliche, verkehrspolitische und technische Rahmenbedingungen der Elektromobilität. Zu den beschriebenen Aspekten gehören der Markt für Elektromobilität, die Fahrzeugtypen, Aufgaben und der Wettbewerb von Ladeinfrastrukturen sowie Eichrecht und Zählung.  
Als einer der führenden Betreiber von Ladesäulen in Europa hat RWE bereits umfassende Erfahrungen mit den unterschiedlichen nationalen Technologien, Genehmigungsverfahren und Marktmodellen gesammelt. "Elektromobilität gehört zu den Zukunftsthemen, die RWE aktiv vorantreibt. Elektrofahrzeuge haben das Potenzial zur dezentralen Energiespeicherung und stellen damit einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Verteilnetze dar", unterstreicht Dr. Armin Joachim Gaul. Die RWE Effizienz, das Tochterunternehmen der RWE Deutschland betreibt in Europa mehr als 2.300 intelligente Ladepunkte für sicheres und komfortables Stromtanken. Über 1.500 Ladepunkte befinden sich derzeit in Deutschland.  
Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Aktivitäten des RWE-Konzerns in den Bereichen Netz, Vertrieb und Energieeffizienz und führt die deutschen Regionalgesellschaften. Das Unternehmen verfügt über rechtlich eigenständige Tochter-gesellschaften für den Vertrieb, den Verteilnetzbetrieb, das Zählerwesen und den Vertrieb technischer Dienstleistungen. Weitere Töchter sind für die Aktivitäten rund um die Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und für die Gasspeicher verantwortlich. Sie ist an rund 70 regionalen und kommunalen Energieversorgern beteiligt und beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter.  
Bildunterschrift: Autoren und Herausgeber des Nachschlagewerks "Berliner Handbuch zur Elektromobilität" (v.l.n.r.):, Dr. Oliver Franz, Claus Fest, Dr. Carl Friedrich Eckhardt, Dr. Armin Gaul, Dr. Andreas Goerdeler, Dr. Björn Heinlein, Prof. Dr. Christian Rehtanz und Katharina Vera Boesche.  
Sebastian Ackermann  
Leiter Unternehmenskommunikation  
T 0201 12-23802  
M 0172 2028979  
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pintr\_=538977" width="1" height="1">

### Pressekontakt

RWE Aktiengesellschaft

45128 Essen

### Firmenkontakt

RWE Aktiengesellschaft

45128 Essen

RWE ist Deutschlands größter Stromversorger und bietet deutschen Haushalten und Unternehmen Strom, Gas und Wasser an. Der Mischkonzern umfasst außerdem das integrierte Öl-Unternehmen RWE-DEA und Unternehmen, die im Bereich Bergbau, Mechanik und Anlagenbau sowie im Bauwesen tätig sind.